



Hauptversammlung TIL, Dienstag 02.04.2024 Protokoll

Versammlungsort: Kino Rex, Saal 5, 3600 Thun,
Beginn: 19.00 Uhr

1. Teil: HV

Traktanden

1. Begrüssung

Präsident Jimmy Gyax begrüsst pünktlich um 19.00 Uhr die anwesenden rund 30 Mitglieder und die Gäste aus Politik und Behörden, sowie namentlich Frau Gemeinderätin E. Salzmann (Referentin), zur jährlichen Hauptversammlung des Thuner Innenstadtleistes und weist auf die zirkulierende Präsenzliste hin. Ein herzliches Dankeschön geht an unser TIL-Mitglied, Thun-City Präsident, sowie heutigen Gastgeber A. Marti.

Mehrere Mitglieder und Gäste haben sich schriftlich oder per mail für die heutige HV entschuldigt.

Zu Stimmenzählern werden die Herren G. Schmid und E. Peter ernannt.

Der Präsident freut sich auf den an die HV anschliessenden Vortrag von GR Frau E. Salzmann, und lädt danach die Anwesenden zu einem Apéro riche ein.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur HV mit Traktandenliste, Erfolgsrechnung, Budget und Jahresbericht des Präsidenten fristgerecht 14 Tage vor der HV an die Mitglieder versandt wurde.

Für die vorliegende Traktandenliste liegen keine Änderungs- oder Rückweisungsanträge vor. Laut Präsenzliste sind 37 stimmberechtigte Mitglieder (inkl. Vorstand) anwesend.

2. Genehmigung des Protokoll HV vom 28.03.2023

Das Protokoll wird von der HV einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Abnahme des Jahresberichtes 2023 des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde an alle Mitglieder, zusammen mit der Traktandenliste und der Einladung zur heutigen HV, verschickt.

Der Jahresbericht von J. Gygax wird einstimmig angenommen.

4. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht lagen der Einladung zur HV bei, und konnten vorgängig von jedem Mitglied eingesehen werden.

Kassier Chr. Grässli stellt die Jahresrechnung kurz vor.

Bilanz:

-	Passiven	Fr. 28.472.25
-	Eigenkapital	Fr. 27.657.25
-	Verlust	Fr. 241.65

Erfolgsrechnung:

- Der Aufwand 2023 fiel einiges tiefer aus als budgetiert, da der geplante Anlass 2023 auf das Frühjahr (24.5.2024) verschoben werden musste.
- Der Ertrag 2023 war leicht höher als budgetiert. -> Zusätzliche Einnahmen für Weihnachtsbeleuchtung.

Die Revisoren B. v. Känel und S. Widmer prüften die Jahresrechnung und fanden keine Unstimmigkeiten. Leider konnte kein Revisor heute an der HV teilnehmen.

Die Versammlung heisst die Jahresrechnung einstimmig gut.

5. Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und der Kontrollstelle

Einstimmige Zustimmung zur Arbeit des Vorstandes und der Kontrollstelle/Revisoren.

6. Voranschlag und Mitgliederbeiträge 2024

Das Budget 2024 wird vorgestellt. Kassier Chr. Grässli rechnet mit einem Verlust von Fr. 3630.00.

Zu Buche stehen die Kosten für Veranstaltungen/Aktivitäten (budgetiert Fr. 6.000.00), sowie Porto und Bankkosten. Die Einnahmen werden sich im Rahmen der letzten Jahre halten (Fr. 4540.00).

Die Mitgliederbeiträge, sowie die Beträge an Thun-City für die Weihnachtsbeleuchtung (WBL) bleiben gleich hoch, wie letztes Jahr. Privatpersonen Fr. 20.00 inkl. Fr. 5.00 WBL, Geschäfte Fr. 150.00 plus Fr. 150.00 WBL, falls nicht Mitglied bei Thun-City.

Die Mitglieder genehmigen das vorliegende Budget und die Beiträge einstimmig.

7. Verabschiedung Präsident René E. Gygax und Vorstandsmitglieder T. Jeremias und Chr. Grässli

Peter Oester verabschiedet unseren Präsidenten Jimmy Gygax. Er stand dem TIL seit 10 Jahren vor. Zuerst als Co-Präsident, später als Präsident. Die anwesenden Mitglieder und Gäste der HV verabschieden Jimmy mit warmem Applaus
Ebenfalls verabschiedet werden unser langjähriger Kassier Christian Grässli und unsere Vizepräsidentin Theres Jeremias.

8. Wahlen (gem, Art. 20) für die nächsten 2 Jahre

a) Bestätigungswahl folgender bisheriger Vorstandsmitglieder in Globo:

- Wale Bartlome,
- Vive Kocher,
- Peter Oester,
- Gage Plecic,
- Hans Martin Rutschmann,
- Paul Winzenried
-

Die Vorstandsmitglieder werden einstimmig für die nächsten 2 Jahre wiedergewählt.

b) Neuwahlen:

- André Nyffenegger
- Lucien Portenier

André Nyffenegger wohnt seit mehr als 4 Jahren an der oberen Hauptgasse in Thun, zusammen mit seiner Lebenspartnerin. Er ist Filialleiter bei Bächli Sport Bern und Thun.

Lucien Portenier wohnt ebenfalls an der oberen Hauptgasse in Thun, ist verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Er ist Kursleiter und Dozent Pflege.

Die beiden Herren werden ebenfalls einstimmig in den Vorstand gewählt.

c) Wahl Präsidium:

Vorschlag als Co-Präsidenten:
Peter Oester und André Nyffenegger

Die Mitglieder wählen die beiden Herren einstimmig als Co-Präsidenten des TIL.

9. Bestätigungswahl der Revisoren

Die beiden Herren B. von Känel und S. Widmer werden einstimmig als Revisoren wiedergewählt.

10. Anträge der Mitglieder (gemäss Art. 13 Abs. 4)

Bis 7 Tage vor der HV sind keine schriftlichen Anträge beim Vorstand eingegangen.

11. Verschiedenes

Präsident J. Gygax macht Werbung für unseren Anlass vom Freitag dem 24. Mai 2024. Die Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Eine junge Künstlerin aus dem Kanton Bern wird die Gäste mit Live-Musik unterhalten.

Alain Marti informiert über seine Demission als Präsident von Thun-City. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem TIL, namentlich mit seinem Präsidenten. Er macht beliebt, auch mit seinen Nachfolgern so weiter zu machen, da die Innenstadtanliegen häufig für beide Organisationen deckungsgleich sind. Vereinte Interventionen bei Politikern und Behörden haben mehr Gewicht und werden aufmerksamer angehört.

Präsident J. Gygax schliesst die Hauptversammlung um 19.35 Uhr.

Für das Protokoll H.M. Rutschmann

2. Teil: Referat von Frau Gemeinderätin Eveline Salzmann

Die noch relativ neue Thuner Gemeinderätin für Sicherheit und Soziales, Frau E. Salzmann, hat sich verdankenswert dazu bereit erklärt, den zweiten Teil der HV mit einem Referat über ihr Tätigkeitsgebiet abzurunden.

In ihren Ausführungen zeigte sie der interessierten Zuhörerschaft die Vielseitigkeit ihrer Aufgaben als politische Leiterin der Sicherheits- und Sozialdirektion. Schnittpunkte zur Tätigkeit des TIL sind in erster Linie die vielen Veranstaltungen in der Innenstadt, die Gewährleistung von Ruhe und Ordnung durch die Kantonspolizei und private Sicherheitsdienste, sowie die für alle Player immer noch unbefriedigende Verkehrssituation. Für den Ordnungsdienst in der Innenstadt ist der Kredit für eine Betriebsverlängerung bis 2028 mittlerweile in trockenen Tüchern. Die Kantonspolizei verkauft der Stadt Einsatzstunden, welche die Thuner Behörden dann nach ihrem Gutdünken einsetzen kann.

Frau Salzmann streifte auch kurz das Thema Verkehrssituation Hofstettenstrasse und erwähnte die wahrscheinlichen Kosten für deren Entlastung -> Hübeli Tunnel: Fr. 600 Mio, Aarequerung: Fr. 344 Mio. Damit sich in dieser Frage überhaupt etwas bewegt, müsste sich auch der Bund an den Kosten beteiligen, was im Moment aber leider seitens Bund keine Option wäre.

Die Gesamtverkehrsmassnahmen sind auf dieser Homepage zu finden:

www.verkehrszukunft-thun.ch

Ebenso beschäftigen die Asylunterkünfte, respektive die Asylbewerber die Gemeinderätin. Im Moment ist nur noch ein Asylzentrum für Familien und Frauen geöffnet. Das zweite Zentrum für Männer wurde geschlossen.

Die eingekauften KaPo Stunden reichen leider kaum noch für die Kontrollen und Sicherheit in der Innenstadt. Die Gemeinderätin versprach jedoch im nächsten Sommer vermehrt Velovignetten an falsch parkierte Velos zu kleben, welche u.a. auf die offiziellen Veloparkplätze in der Innenstadt aufmerksam machen.

Frau Salzmann bekräftigte nochmals vernehmlich, dass der heute politisch rechtslastige Gemeinderat (3xSVP versus 2xLinksgrün) Sachpolitik mache und nicht Parteipolitik. Abschliessend hofft die Gemeinderätin auf ein weiterhin gutes Zusammenarbeiten auch mit dem neu konstituierten Vorstand des TIL. Sie bedankte sich im Namen des gesamten Gemeinderates der Stadt Thun bei Jimmy Gygax für seinen unermüdlichen Einsatz für die Innenstadt und seine Anliegen.

Aus dem Plenum wurde der Wunsch laut (G. Schmid), dass der Aarequai wenigstens am Sonntag und an Feiertagen velofrei sein könnte. Der Gemeinderat macht im Moment nichts, ist sich aber der Problematik bewusst. Die offenbar häufig auf dem Aarequai verkehrenden gelben Nummern dürften nur ohne Antriebshilfe darauf verkehren. Bussen verteilen darf hier aber nur die Kantonspolizei. Die Stadt kann nur immer wieder mal darauf hinweisen langsamer und voraussehender zu fahren.

Präsident Jimmy Gygax schliesst seine letzte HV um 20.10 Uhr und lädt die Teilnehmer zum anschliessenden Apéro riche ein.